

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 58 (1980)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hämann Fritz, Sanitär-Techniker, Kappe-
lenring 6-310, 3032 Hinterkappelen,
empfohlen durch Peter Borer und Peter
Strahm

Herrmann Anita, Hausfrau, Längfeld-
strasse 4, 3063 Ittigen,
empfohlen durch Paul Kleiner und Jo-
hannes Kleiner

Küffer Fredi, Student, Breiteweg 12,
3072 Ostermündigen,
empfohlen durch Martin Möhl und Rein-
hard Hasler

Küffer Susanna, Marketingleiterin, Stöckak-
kerstrasse 81, 3018 Bern,
empfohlen durch Robert Baur und Daniel
Bodmer (verstorben)

Renfer Martin, stud. phil. hist., Wartgässli 5,
3150 Schwarzenburg,
empfohlen durch Walter Bratschi und
Erich Jüni

Rikli Alfred, Lehrer, Stegenweg 30,
3172 Niederwangen,
empfohlen durch Karl Hausmann

Schrämli Mathilde, Hausfrau, Krattig-
strasse 76, 3700 Spiez,
empfohlen durch Hans Heldstab und
Hans Berger

Wagner Ursula, Bernstrasse 25, 3032 Hin-
terkappelen,
empfohlen durch Gerhart Wagner und
Etienne Gross

Wälti Fritz, Chef-Instruktor ZS, Wald-
mannstrasse 39 L/2, 3027 Bern,
empfohlen durch Hans Aegerter und
Hans Dirlewanger

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 1. Oktober 1980, 20.15 Uhr,
im Burgerratssaal des Casinos

Vizepräsident Charly Hausmann begrüsst
rund 150 Mitglieder und Angehörige zur
heutigen Sitzung. Er vertritt den Präsidenten
Toni Labhart, der zur Zeit im Militärdienst
weilt.

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Mitgliederver-

sammlung vom 3. September 1980 wird un-
ter Verdankung an den Verfasser geneh-
migt.

2. Mutationen

a) *Todesfälle*: Kammermann Arthur, E
1935; Brosi Johann, E 1936; Waltert
Louis, E 1927; Wettstein Gustav Adolf, E
1927.

Die Anwesenden gedenken der Verstor-
benen in einer Schweigeminute.

b) *Neueintritte*: 6 Bewerber wurden in den
Clubnachrichten publiziert. Zwei Neu-
mitglieder kann der Vizepräsident per-
sönlich begrüßen und willkommen
heissen mit dem festen Wunsch, dass
man sie oft auf Touren sieht, ebenso oft
aber auch bei Frondienstarbeiten.

3. Kreditgesuch Sanierung Gspaltenhorn- hütte

Hüttenchef Reinhard Schrämler erläutert den
Kommentar in den Clubnachrichten Nr. 10
eingehend und bittet anschliessend die Ver-
sammlung, den Kredit für das beschriebene
Sanierungsprogramm von Fr. 63 300.— zu
bewilligen. Der Antrag wird einstimmig
ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Budget 1981 und Mitgliederbeitrag 1981

Im kommenden Jahr soll ein Probeversuch
für ein zentrales Inkasso der Mitgliederbei-
träge durch das CC vorgenommen werden.
Deshalb liegt das Budget bereits im Oktober
vor.

Das Budget bewegt sich laut Charly Haus-
mann im Rahmen des Vorjahres, und auch
die Mitgliederbeiträge sollen unverändert
bleiben.

Die Versammlung genehmigt das Budget
einstimmig ohne Gegenstimme.

5. Wahl zweier Delegierter und Ersatzdele- gierten für die Abgeordnetenversammlung vom 18./19. Oktober 1980 in Martigny

Die vorgeschlagenen Delegierten Pablo
Riesen und Walter Bähler werden einstim-
mig gewählt. Als Ersatzdelegierte werden
Elsbeth Thomet und Hans Hostettler vorge-
schlagen und von den Anwesenden ein-
stimmig gewählt.

Der Vorstand wird durch Toni Labhart und
Hans Flück vertreten sein.

6. Traktanden der Abgeordnetenversammlung

Der Vizepräsident erläutert die verschiedenen Traktanden. Von den Anwesenden wünscht niemand Stellung zu nehmen.

7. Verschiedenes

- Die Niederhornhütte ist vom 17. Oktober bis zum 8. November 1980 durch Militär besetzt.
- Am 29. November 1980 findet im Casino unser SAC-Fest statt. Zum erstenmal ehren wir unsere Veteranen an diesem Anlass.
- Die Hauptversammlung mit anschließender Rucksackertour findet dieses Jahr ausnahmsweise am Montag, 1. Dezember 1980, statt.

II. Teil

Wanderungen in den argentinischen Waldanden und im Gebiet um Cerro Torre und Fitz Roy

Otto Strang, Zürich, bekannt als fleissiger «Fronddienstler» in unserer Trift- und Windegg- und Hütte, zeigt uns eine Reihe Lichtbilder von Buenos Aires bis hinunter nach Calafate. Dass das tägliche Leben in diesem riesigen, fremden Land auch seine Reize haben kann, beweisen uns die vielen aus dem Alltag geknipsten Bilder. Aber auch die Berge und Gletscher sind imposant und eindrücklich zugleich. Wir danken Otto Strang für seinen interessanten Vortrag und wünschen ihm für seine nächste bereits geplante Argentinienreise viel Erfolg.

Die Protokollführerin:
Hanni Herrmann

Tourenprogramm 1981

Entwurf

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis am 8. November 1980 schriftlich an den Tourenchef zu richten

- * Touren mit Beteiligung von Ehepartnern
- S Seniorentouren
- Kurse mit Beteiligung der Frauensektion Bern
- F Führertouren

Januar

28.12.–3.1. Tourenwoche Davos F

- 4. Skitour I für Anfänger Gantrisch
- 10. Widdersgrind–Alpiglenmähre
- 10. Der Einsatz des Barryvox ○
- 11. Skitour II für Anfänger Diemtigtal
- 11. Wachthubel *S
- 16.–19. Senioren-Langlauftage im Goms *S
- 17./18. Skikurs II Lenk *
- 18. Gehrihorn *
- 22. Abend-Skitraining
- 25. Ettenberg
- 31. Langlauf-Clubrennen *

Februar

- 1. Stand
- 1. Bürglen–Morgeten–Talberg–Krummfadenfluh S
- 7./8. Niederhorn–Kummigalm *
- 11. Mi Abend-Skitraining Linden
- 14./15. Bälmeten–Hochfulen
- 14./15. Augstbordhorn–Dreizehntenhorn
- 19. Do Sicherungsmethoden und Seilhandhabung für Tourenleiter
- 21. Wildgerst
- 22. Brunnialp *S
- 25. Mi Abend-Skitraining Linden
- 28. Rauflihorn
- 28.2./1.3. Seehorn S

März

- 5. Do Technischer Kurs über Seilhandhabung ○
- 7. Galmscheibe *
- 7./8. Steghorn–Schwarzhorn F
- 8. Mägessernhorn
- 14./15. Bütlassen F
- 14./15. Krönten
- 14./15. Schwalmern S
- 19. Do Wetter und Lawinen ○
- 21./22. Lauenen Rothorn–Gstellhorn
- 21./22. Aiguille du Midi–Vallée Blanche F
- 21.–28. Senioren-Skitourenwoche Avers-Cresta S
- 27.–29. Ruchstock–Wissigstock–Bruni-stock
- 28. Albristhorn

April

- 3.–5. Skitouren im Binntal F
- 4./5. Alphubel *F
- 10.–12. Gotthardgebiet F
- 11./12. Pointe de Vouasson F
- 11. Kletterkurs für Tourenleiter und Seilführer S
- 17.–20. Ostertour I: Urner Alpen Ost F

- 17.–20. Ostertour II: Wildhorn–Wildstrubel FS
 18./19. Brunegghorn F
 25. 4.–3. 5. Skitourenwoche Finsteraargebiet F
 25./26. Balmhorn–Altels F
 27. Mo Kletterkurs für Anfänger. Theorieabend

Mai

- 1.–3. Medelsergruppe *F
 1.–3. Breithorn–Castor–Pollux F
 2./3. Kletterkurs für Anfänger
 7. Do Alpiglenmähre (Abendskitour) S
 9.–11. Mont Blanc de Cheilon–Pigne d'Arolla F
 9.–11. Aletschhorn–Geishorn F
 9. Kletterkurs für Anfänger. Tagestour
 14. Do Klettertraining Oberbuchsiten
 15.–17. Tödi FS
 16./17. Aiguille d'Argentièr F
 20. Mi Klettertraining Rüttelhorn
 22.–24. Gauligebiet F
 23./24. Mont Vélan F
 23./24. Wildhorn (Rudolf–Grünenwald–Gedenktour) *
 27. Mi Klettertraining Rüttelhorn
 28. Auffahrtzusammenkunft
 28. Raimeuxgrat S
 28.–31. Auffahrtstour Bergün F
 28.–31. Auffahrtstour Trift FS

Juni

3. Rettungsübung für Rettungsmannschaft und Tourenleiter
 4. Do Klettertraining Klus Balsthal
 6.–8. Pfingsttour I: Fiescherhörner–Scheuchzerhorn F
 6.–8. Pfingsttour II: Dent d'Hérens F
 6.–8. Pfingsttour III: Gauli FS
 10. Mi Klettertraining Rüttelhorn
 13. Kletterkurs für Fortgeschrittene
 13./14. Blinnenhorn *
 13./14. Muttenhorn–Galenstock S
 18. Do Klettertraining Klus Balsthal
 19./20. Engelhörner–Mittelgruppe F
 20./21. Gletschhorn (Südgrat) F
 24. Mi Klettertraining Klus Balsthal
 25. Do Eiskurs. Theoretischer Teil
 26./27. Hühnertälhorn (Ostgrat) F
 27. Eiskurs (mit Senioren) F○
 27./28. Aiguille du Chardonnet F
 27./28. Grosses Lobhorn S

Juli

- 3./4. Klein-Wellhorn FS
 4./5. Trotzigplangg–Wichelplangg F
 4.–11. Tourenwoche Bergell–Albigna–Sciora FS
 5. Bergblumenexkursion ○
 11./12. Stecknadelhorn–Nadelhorn F
 11./12. Wilerhorn–Jollital S
 18./19. Tour Noir (SO-Flanke) F
 18./19. Plattenhörner S
 24./25. Gspaltenhorn *F
 25./26. Lauteraarhorn F
 25. Gellhorn–Ueschinengrat *S

August

- 1./2. Hubelhorn *F
 1./2. Weisshorn F
 1./2. Weissmies FS
 8./9. Dom F
 8./9. Silberhorn–Jungfrau (Rotbrettgrat) F
 8./9. Mittelhorn FS
 15./16. Balmhorn (Gitzigrat) F
 14.–16. Mont Blanc (Überschreitung) F
 15./16. Täschhorn FS
 22./23. Vorderspitz (Westkante) F
 22./23. Bietschhorn F
 22./23. Mönch–Jungfrau FS
 28.–30. Gross Windgällen–Gross Düssi F
 29./30. Lauterbrunnen–Breithorn (Westgrat) F
 29./30. Grosshorn FS

September

- 5./6. Gross Schijen (Südkante)–Gross Büelenhorn (Südgrat) F
 5./6. Ferdenrothorn S
 12./13. Sunnig Wichel F
 12./13. Dalle d'Amône–Pte des Ecandies. Überschreitung F
 12./13. Geltenhorn *S
 19. Lobhörner F
 20. Bergpredigt
 24.–27. Alpstein F
 25.–27. Raclette-Tour im Wallis *S
 26. Morgenberghorn *

Oktober

- 3./4. Bergseeschijen F
 4. Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft
 4. Miroir d'Argentine FS
 10. Klein- und Gross Simelistock F
 17./18. Forstliche Exkursion im Gantrischgebiet *S
 18. Mittagfluh (Kante) F

- 24./25. Belalp–Nesselalp (Herbstwanderung) *S
 25. Gellihorn (Nordostwand) F
 31. Chemifluh

November

8. Sieben Hengste–Grünenbergli *S
 15./16. Hölloch. Höhlenexkursion Tourenleiter
 21. Skitrainingskurs
 28. Skitrainingskurs

Dezember

- 12./13. Skikurs I Kübeli

Veteranengruppe (ohne Bärengruppe)

Januar

3. Gurtenhöck
 8. Wabern–Augutbrücke–Muri (C. Kolb)
 15. Schönaubrücke–Gürbe–Rubigen (E. v. Wartburg)
 22. Ostermundigen–Ittigen–Zollikofen (Ed. Engler)
 24.–31. Skitourenwoche Bivio (R. Schori)
 24.–31. Langlaufwoche Lenzerheide (mittlere Fahrer) (Ed. Zbinden)
 29. Innere Enge–Bremgartenwald–Hinterkappelen (R. Zahnd)

Februar

5. Thörishaus–Landstuel–Juchlishaus (W. Gosteli)
 7. Gurtenhöck
 7.–14. Langlauftourenwoche Engadin (gute Fahrer) (W. Auckenthaler)
 12. Papiermühle–Flugbrunnen–Stettlen (H. Obrist)
 19. Wohlen–Bremgarten (M. Schneider)
 26. Meikirch–Lindachwald–Zollikofen (C. Kolb)

März

5. Schönbühl–Flugbrunnen–Bolligen (E. Walthert)
 7. Gurtenhöck
 12. Jegenstorf–Münchenbuchsee (M. Schneider)
 19. Matran–Grolley–Fribourg (Ed. Zbinden)
 26. Murzelen–Heggidorn (G. Hunziker)

April

2. Zollikofen–Schwandenberg–Schüpfen (H. Obrist)
 4. Gurtenhöck
 9. Die Findlinge im Grossholz (F. Schuler)
 14. Solothurn–Aetingen (A. Meyer)
 21. Niederscherli–Thörishaus (G. Hunziker)
 25. Veteranentag in Aarberg (A. Meyer)
 30. Oberburg–Diepoldshusenegg–Boll (J. Zraggen)

Mai

2. Gurtenhöck
 7. Burgdorf–Grasswil–Herzogenbuchsee (G. Hunziker)
 9.–16. Wanderwoche im Schaffhauserland (A. Meyer)
 12. Estavayer-le-Lac–Tour de la Molière (Ch. Suter)
 14. Hagneck–Täuffelen–Biel (W. Tribelhorn)
 21. Schwarzwasserbrücke–Fultigen–Rüeggisberg (E. v. Wartburg)
 26. Heubach–Ryffenmatt (F. Güngerich)

Juni

4. Hauenstein–Sissach (E. v. Wartburg)
 6. Gurtenhöck
 9.–11. Wandertage um Randa (Ch. Suter)
 11. Ramsei–Ober Rafrüti–Wasen (G. Hunziker)
 18. Arni–Hinteregg–Schlosswil–Worb (F. Felber)
 23.–25. Wandertage in Anzeindaz (Ch. Suter)
 27. 6.–4. 7. Tourenwoche im Engadin (R. Büttikofer)

Juli

4. Gurtenhöck
 9. Stechelberg–Obersteinberg (E. v. Wartburg)
 16. Harder–Augstmatthorn–Habkern (R. Büttikofer)
 21./22. Schönried–Châlet du Régiment–Jaun (Ch. Schaer)
 23. Schwarzwasserbrücke–Borisried–Niederscherli (P. Ulmer)
 27.–30. Meiringen–Jochpass–Altdorf (F. Güngerich)

Kombi-Touren- Schuhe

Unsere Spezialität

Raichle-Touring



Fr. 290.-

1. Fussbett
 2. Leder-Innen-Schuh
 3. Vorlage-Fixierung
 4. Bequemer Einstieg
- Als Kombi für Piste und Tourenschuh
bestens geeignet.

Weitere Modelle:

Scarpa Fr. 240.-
Koflach Fr. 269.-

Für eine gute Bedienung

**chaussures
schneider**
Ryffligässchen 8 — Bern — 22 41 56

August

6. Flühli—Fürstein (F. Kesselring)
8. Gurtenhöck
13. Grütschalp—Mürren—Stechelberg
(H. Wenger)
20. Schüpflheim—Oberfarnern—First—Hasli
(J. Zraggen)
- 24./25. Gemmipass—Leukerbad—Torrent-
horn—Ferden (Ch. Schaer)
27. Ausserberg—Brigerbad—Brig (E. Müller)
31. Hohniesen (J. Zraggen)

September

- 2./3. Daubenhorn (O. Tschopp)
3. Thörishaus—Albligen—Flamatt (G. Hun-
ziker)
5. Gurtenhöck
- 5.–11. Wanderwoche in Zermatt
(J. Zraggen)
15. Waldbegehung im Bremgartenwald
(B. Wyss)
17. Almenalp—Ueschinental (F. Christeler)
24. Sivrüz—Vauderens—Vulliëns—Moudon
(Ch. Suter)

Oktober

1. Rosswald—Simplon (W. Auckenthaler)
3. Gurtenhöck
- 5./6. Gemmi—Inden—Salgesch
(Ch. Schaer)
8. Allerheiligenberg—Belchen—Walden-
burg (E. v. Wartburg)
15. Jeizinen—Leukerbad (W. Auckenthaler)
22. Emmenmatt—Moosegg—Signau
(W. Gosteli)
27. Münsingen—Belpberg—Gerzensee
(P. Ulmer)

November

5. Rüegsauschachen—Lützelflüh (W. Go-
steli)
7. Gurtenhöck
12. Grolley—Avenches (Ed. Zbinden)
19. Wünnëwil—Laupen—Gümmen (H.
Obrist)
26. Frieswil—Kerzers (Ed. Zbinden)

Dezember

3. Langenloo—Worblental—Stettlen
(E. Müller)
5. Gurtenhöck
10. Säriswil—Hinterkappelen (R. Zahnd)
15. Dählhölzli—Elfenau—Rüfenacht
(Ch. Hornung)
18. Jahresschlussfeier (A. Meyer)
20. Lüderëns—Zusammenkunft (A. Meyer)

Veteranenehrung

Am SAC-Fest vom 29. November 1980 werden die nachstehend aufgeführten Clubkameraden wegen ihrer langen Clubzugehörigkeit geehrt. Wir gratulieren herzlich.

Jungveteranen

Eintrittsjahr 1956

Bähler Peter
Barth Ernst
Bieri Rudolf
Braun Richard
Brechtbühl Heinz
Bumm Eberhard
Caduff Hugo
Chaperon Pierre
Debrunner Hans
Eisenhut Ernst
Gass Raymond
Gertsch Adolf
Gruebler Adolf
Guggisberg Otto
Haegler Erwin
Hauswirth Peter
Hirschi Paul
Hölzli Alfred
Hofmann Johann
Imhof Thomas
Jaquet Georges
Josi Gottfried
Kaegi Willy
Kindler Urs
Kradolfer Werner
Kriegesmann Karlheinz
Liechti Willy
Lüthi Otto
Marfurt Franz
Murmman Stefan
Paerli Hans
Räss Heinz
Räz Max
Rossi Willi
Rytz Hans Jörg
Sahli Kurt
Schädeli Walter
Schaeffeler Kurt T.
Siegfried Theo
Stucki Willy
Stump Hans-Rudolf
Tenger Jürg
Traenkle Wolfgang

Van Hoorick Edmond
Von Allmen Walter
Waldvogel Werner
Wüthrich Fritz
Zahler Peter
Zumstein Leo C.

CC-Veteranen

Eintrittsjahr 1941

Affolter Ernst
Baumann Walter
Baur Robert
Bichsel Otto
Boss Alfred
Caspar Alfons
Fink Kurt
Frueh Willi
Furrer Hans-Ulrich
Glaus Hans A.
Graf Ernst
Harnisch Artur
Heldstab Hans
Howald Armin
Käser Reinhold
Kern Jakob
Kleiner Paul
Ledermann Otto
Lehmann Otto
Luchsinger Fritz
Mosimann Fritz
Neuweiler Ernst
Nyffenegger Gottlieb
Rohrbach Fritz
Siegrist Hans Rudolf
Siegrist Theodor
Sigrist Hans
Sigrist Wilhelm
Stämpfli Samuel
Stalder Hans
Stuhlträger Paul
Wolf Konrad
Zraggen Jakob
Zigerli Karl
Zürcher Fritz

50jährige

Mitgliedschaft

Eintrittsjahr 1931

Ammann Theophil
Bigler Hans
Deck Hans
Desaules A. Edouard
Eicher Beat
Fankhauser Gottfried
Guggisberg Charles A.
Haefeli Walter
Huber Heinrich
Iseli Ernst
Kesselring Fritz H.
Lauri Jakob
Lehmann Alfred
Marty Arnold
Mischler Robert
Peter Walter
Schweizer Heinrich
Stalder Friedrich
Studer Antonio
Sulzberger Werner
Sutter Werner
Terrier Frederic
Von Muralt Alexander

60jährige

Mitgliedschaft

Eintrittsjahr 1921

Engeloch Walter
Gutersohn Alfred
Meier Fritz
Nobs Hans
Reist Willy
Ruprecht Gerold
Schletti Peter
Schmid Walter
Steiger Alois
Tribelhorn Werner
Untersee Victor
Von Bergen Albert
Weber Hans
Wenger Hans

Älteste

Clubmitglieder

Kuhn Hans 1908
Röllin Albert 1908
Jeanneret Max 1910
Blumer Erich 1911
Hauser Eugen 1913

Lauterburg Walter 1913
Siegenthaler Ernst 1915
Bach Christiano 1916
Baumgartner Robert 1916
Duthaler Hans 1916
König Max 1916
Nonella Tranquillo 1916
Obrist Alexander 1916
Schlatte Heinrich 1916
Stauffer Hans 1916
Bracher Hans 1917
Brägger Hans 1917
Büchler Robert 1917
Burri Conrad 1917
Gubler Otto 1917
Hornung Charles 1917
Juncker Hannes 1917
Lerch Arnold 1917
Lindt Wilhelm 1917
Müllener Fritz 1917
Ott Max 1917
Papritz Walter 1917
Ulrich Paul 1917
Véron Robert 1917
Wyss Hans 1917
Bischhausen Louis 1918
Gempeler Ernst 1918
Gerber Franz 1918
Massa François 1918
Rüfenacht Bernhard 1918
Ryter Jean 1918
Sandmeier Ernst 1918
Tagmann Oskar 1918
Utiger Samuel 1918
Voutat Cyril 1918
Walther Fritz 1918
Born Hans 1919
Dietrich Paul 1919
Gerber Robert 1919
Häberli Karl 1919
Haerdi Wilhelm 1919
Häusermann Henry W.
1919
Hofmann Gottfried 1919
Lenzinger Paul 1919
Lüthi Walter 1919
Müller Hans 1919
Ochsenbein Walter 1919
Oesterle Kurt 1919
Scheuner Alfred 1919
Schlosser Werner 1919
Schmid Friedrich 1919
Stauffer Wilhelm 1919
Steck Alfred 1919
Steiger Viktor 1919

Stettler Hans 1919	Zingg Ernst 1919	Hostettler Alfred 1920	Röthlisberger Paul 1920
Straumann Walter 1919	Bürgi Hans 1920	Lapp Walter 1920	Sauser Ernst Hans 1920
Stucki Walter 1919	Chervet Daniel 1920	Leuch Werner 1920	Zahnd Richard 1920
Wanner Hermann 1919	Fischer Fritz 1920	Obrist Hans 1920	
Wyss Rudolf 1919	Glatz Paul 1920	Pflugshaupt Paul 1920	

Rudolf Grünenwald 1939–1980



Unser Ruedi Grünenwald ist tot. Am frühen Morgen des 22. August 1980 ist Ruedi in der NO-Wand der Lenzspitze tödlich abgestürzt.

Am 20. April 1939 an der Lenk geboren, war er von Kindheit an mit den Bergen stark verbunden. Im Jahre 1964 trat er unserer Sektion bei, und 1967 erwarb er mit Auszeichnung das Führerdiplom. Seither hat Ruedi mit seinem grossen fachlichen Wissen unserer Sektion unzählbare Dienste erwiesen:

als Tourenleiter, Bergführer, Skilehrer, Rettungsobmann, Hüttenchef und Bergkamerad. Ohne grosses Aufheben leistete er überall ganze und solide Arbeit, und was er sagte, stimmte fast immer.

Diejenigen unter uns, die mit Ruedi Bergtouren unternehmen konnten, wissen, dass dies ein ganz besonderes Erlebnis war. In seinen Bergen, die Ruedi mit grosser Ehrfurcht liebte, fühlte er sich zu Hause. Hier blühte er auf und zeigte sein wahres Ich. Nicht vergessen werde ich, wie er aus tiefstem Herzen jauchzen konnte, wie er am Sonnenaufgang, an einer Wettertanne, an Bergblumen oder an Wildtieren seine echte Freude offen zeigen konnte. In dieser Gelöstheit kamen dann auch seine wohlbekannten Sprüche und Spässe.

Am Berg wollte Ruedi Grünenwald keine «Schäreschlyfer». Er wünschte immer genau zu wissen, wer mitkam und ob die Leute der Tour auch genügten. Er war vorsichtig, kritisch und oft hart – aber gerecht und fair. Wer einmal sein Vertrauen gewonnen hatte, besass in Ruedi einen wahren und ehrlichen Freund, einen Freund, der in guten und schlechten Zeiten zur Seite stand und uneigennützig half.

Ruedi hat uns in seinem kurzen Leben viel, sehr viel gegeben. Was uns heute bleibt, ist die Erinnerung an einen willensstarken, manchmal etwas unbequemen, aber herzensguten Menschen und an unvergessliche Bergabenteuer in seiner Gesellschaft. Dafür gebührt ihm nochmals ein ganz herzliches «Merci».

Urs Knuchel

SAC-Fest 1980

Liebe Clubkameradinnen,
liebe Clubkameraden,
am 29. November 1980 findet unser traditioneller Clubanlass statt. Der Vorstand und die Organisation freuen sich, mit Euch, Euren Angehörigen und Freunden im Casino gemütliche Stunden zu verbringen.

Der Vorstand

SAC-Fest

am 29. November 1980, um 20.15 Uhr
im Grossen Saal des Casino

Es spielt: das Famos-Quintett
vom Ländler bis zum Rock 'n' Roll

Programm

20.15 Uhr:

Begrüssung

Eröffnungstanz

20.45 Uhr:

Veteranenehrung, umrahmt von Liedern der
Gesangssektion

Anschliessend Tanz und gemütliches Beisammensein bis morgens (um 02.00 Uhr)

Tenü: frei

Eintritt: Fr. 10.— pro Person; JO Fr. 5.—

Vorverkauf: 7., 14., 22. und 28. November
1980, von 20.00–20.30 Uhr im Clublokal
Auskünfte erteilt: H. Schneider, Dändliker-
rain 2, Tel. 41 71 21



JO-Magazin

Auf den Spuren von Theobold Weinzäpfli

Macht die JO nun schon in Sachen «Trinkkultur» den älteren Semestern Konkurrenz? Beinahe liesse der Titel solches vermuten. Kenner von Bern wissen jedoch, dass Theobold vor etlichen Jahren mit seinem scheuenden Ross zum ungewollten Absturz von der Münsterplattform in die Matte kam. Nach dem überstandenen Schrecken wird sich Weinzäpfli wohl eine Flasche entzapft und ein Glas Wein genehmigt haben.

Anlässlich des Berner Jugendfestes vom 13. September nahmen etliche JÖler und viele, viele «Freiwillige» denselben Weg — allerdings am Doppelseil und von oben bestens gesichert. Die JO abseildemonstrierte mit der Einwilligung unserer Stadtverwaltung, der auch an dieser Stelle gedankt sein soll.

An zwei Stellen durch die «Wand» und über den «Pfeiler» konnten so zwischen 14 Uhr und Mitternacht über 200 (zweihundert) Jugendliche, Väter und Mütter usw. den spektakulären Eindruck des Abseilens am eigenen Leib erfahren bzw. «erbremsen». Vielen war vermutlich nicht klar, dass sie nach 10 m die Bremsleistung ihres Hinterteiles schon überschritten, jedoch erst einen guten Viertel der Bremsenergie vernichtet hatten. Könnern oder Wissern hatten deshalb manchmal den Sonntagsbund in den Hosen. Eine Dame in Stöckelschuhen, barfüssige Clowns, vergammelte Vollbärtige, eine nur Spanisch sprechende Mutter, die extra nach Hause «Pantalons» anziehen ging, und viele «normale Freiwillige» wurden durch die JÖler fachgerecht mit Klettersitz, -gurt, Helm und Sicherungsseil versehen und unter mitleidigen, aufmunternden oder zuweilen auch spottenden Bemerkungen ihrer Kameraden ans Doppelseil gelassen. 10 Stunden lang hielt der Andrang unvermindert an, 10 Stunden leisteten aber auch die JÖler speditiv und vor allem perfekte Arbeit. Die ganze Demonstration konnte

GESUCHT **SOFORT**

Top Sekretärinnen

Timeguards-office Ltd.

22 33 33 22 56 22

Bollwerk 15, Bern
AG für gute temporäre Stellen